

## **Protokoll zum Treffen am 23.09.2020**

### Anwesende Lehrer:

*Herr Dr. Braner (Schulleiter), Frau Heimmermann (Leitung der AG)*

### Anwesende Eltern:

*Frau Büchel, Herr Dietzmann, Herr Faßbender, Frau Fischer, Frau Floßdorf, Frau Franken, Frau Geron, Frau Hellwig, Frau Isnardy, Herr Kindel, Frau Leimkühler, Frau Münch, Frau Neri, Frau Ockenfels, Frau Rau, Frau Saltzmann, Frau Schindlatz, Frau Serwas, Frau Ströher-Janßen, Frau Thaysen, Herr Tölle*

*[Frau Berresheim, Frau Blum-Schäfgel, Frau Brehm, Frau Christian, Familie Eich, Frau Gemein, Frau Hintz, Herr Klausdeinken, Herr Kolling, Frau Ksoll, Frau Lenz, Herr Richter, Frau Schmoll, Frau Thelen, Frau Trapp und Frau Zimmermann entschuldigt]*

## **1. Dankeschön für die geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr**

Die GSG-Eltern engagierten sich im vergangenen Schuljahr wieder vielfach bei unterschiedlichen Schulveranstaltungen, wie etwa den Informationsveranstaltungen für die Grundschüler oder dem Anstrich der Stufen auf dem unteren Schulhof. Dafür bedankte sich Herr Dr. Braner mit einem kleinen Sektempfang bei den anwesenden Eltern.

## **2. Rückblick auf das vergangene Schuljahr**

Auch Frau Heimmermann bedankte sich ganz herzlich für das Engagement der GSG-Eltern während des letzten Schuljahres. Dabei erinnerte sie an den neuen Anstrich der Stufen auf dem unteren Schulhof (an mehreren Samstagen vor den Herbstferien 2019), die Unterstützung beim Kleiderbasar für den Abschlussball im Oktober 2019, den Elterninformationsabend im November 2019 und die beiden Elterninformationstage im Januar 2020. Danach kam es leider aufgrund der Corona-Krise zu keinen weiteren schulischen Veranstaltungen. So fiel etwa das geplante Schulfest aus, und auch die Einschulungsveranstaltung der neuen Sextaner konnte nicht wie gewohnt unter Beteiligung der GSG-Eltern stattfinden.

Frau Heimmermann berichtete, dass die Summe von 101 €, die nach der Einschulungsveranstaltung bzw. dem Elterninformationsabend 2019 noch in der GSG-Kasse vorhanden waren, als Zuschuss für die schuleigenen dunkelroten Masken verwendet wurde. Diese

Masken wurden im April für die erste Phase der Schulöffnung am 4. Mai 2020 in Auftrag gegeben, weil zu diesem Zeitpunkt unklar war, ob das Land Rheinland-Pfalz Lehrern und Schülern Masken zur Verfügung stellen würde.

Im Folgenden informierten Herr Dr. Braner und Frau Heimermann die anwesenden Eltern über die Einführung der Lernplattform Moodle für alle Jahrgangsstufen. An der Reaktion der Eltern zeigte sich, dass noch nicht in allen Lerngruppen gleichermaßen intensiv mit Moodle gearbeitet wird, und wir uns noch in der „Einführungsphase“ befinden. Schwierig gestaltet sich beispielsweise bei vielen Schülern das Aktualisieren der E-Mail-Adresse, daher hier noch mal die Erläuterung, wie dabei vorzugehen ist:

1. Schritt: *lms.bildung-rp.de* aufrufen
2. Schritt: Mit dem Moodle-Anmeldenamen und Kennwort einloggen
3. Schritt: Über → Einstellungen → Profil die Email-Adresse ändern
4. Schritt: speichern !!!
5. Schritt: Zu der neuen E-Mail-Adresse wird dann eine Nachricht von Moodle gesendet. ➡ Hier muss man über einen Link dann nochmal die neue E-Mail-Adresse bestätigen!

Der Wunsch, für den Fall erneut geteilter Lerngruppen (in Präsenz- bzw. Fernunterricht) den Unterricht zu streamen, lässt sich leider nicht erfüllen, da die notwendigen technischen Voraussetzungen nicht vorhanden sind.

In diesem Zusammenhang erläuterte Herr Dr. Braner, dass im Rahmen des Digitalpakts für Schulen in den letzten Wochen für das Rhein-Gymnasium bereits Einiges auf den Weg gebracht wurde:

- Die europaweite Ausschreibung für W-LAN ist erfolgt und die Umsetzung für November 2020 geplant.
- Die Bestellung neuer Boards für die Klassenräume ist geplant.
- Zudem werden neue Laptops, neue Beamer und Digitalkameras für die Klassenräume bestellt.

Wenn in allen Klassenräumen eine gute digitale Ausstattung vorhanden ist, lässt sich die Arbeit mit Moodle weiter intensivieren.

### **3. Aktuelle Informationen zur Verkehrsplanung im Dreifaltigkeitsweg**

Herr Dr. Braner informierte die Eltern über die im Januar 2020 an den Schulen und Kindergärten durchgeführte Befragung des Verkehrsplanungsbüros „Bueffee“ (Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation) aus Wuppertal, deren Ergebnisse die Grundlage für ein neues Mobilitätskonzept für den Dreifaltigkeitsweg bilden. Aktuell wird das Konzept von den Landesbehörden geprüft und wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt (vgl. Mitteilung des Bauamtes der Stadtverwaltung Sinzig, die Frau Geron für das Protokoll übermittelt hat).



STADT  
**SINZIG**

## **Bauamt Sinzig**

### **Mobilitätskonzept für den Kernbereich der Bildungseinrichtungen am Dreifaltigkeitsweg in Sinzig**

Aufgrund der außerordentlich hohen Verkehrsströme im Dreifaltigkeitsweg und der damit einhergehenden Komplexität als Standort und Kernbereich verschiedener Bildungseinrichtungen hat die Stadt Sinzig vor einer abschließenden Entscheidung zur Straßenausbauplanung des Dreifaltigkeitsweg die Erstellung eines Mobilitätskonzepts für das Quartier um die Bildungseinrichtungen auf den Weg gebracht. Zur Umsetzung konnte die beachtliche Expertise des Büro bueffee aus Wuppertal gewonnen werden.

Nach der umfassenden Vorlauf- und Erhebungsphase unter aktiver Beteiligung der Kinder und Eltern aus den Bildungseinrichtungen konnten die evaluierten Ergebnisse vor wenigen Wochen umfassend in den städtischen Gremien vorgestellt und beraten werden. Schließlich hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.8.2020 das Konzept beschlossen. Die abschließende Entscheidung über die Nutzung der Jahnwiese zur Einrichtung einer Hol- und Bringzone wurde bis zur Vorlage des ISEK zurückgestellt.

Das Mobilitätskonzept beinhaltet insgesamt 21 konkrete Handlungsempfehlungen. Die Empfehlungen beinhalten neben wichtigen mittelfristigen Zielen mit Neuordnung des ÖPNV auch spezielle Aussagen für den anstehenden Straßenausbau des Dreifaltigkeitswegs. Eine zentrale Empfehlung zielt mit Ausweisung einer Fahrradstraße auf die Entschleunigung des motorisierten Verkehrs und Stärkung des Radverkehrs ab. Diesen Ansatz greift im Übrigen auch das Radwegekonzept der Stadt Sinzig auf. Die Vorstellung der aktualisierten Ausbauplanung soll planmäßig in der kommenden Fachausschusssitzung erfolgen.

Das Mobilitätskonzept steht interessierten Bürger\*Innen im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt zur Verfügung. Für den ergänzenden Informationsbedarf steht Ihnen auch gerne der Unterzeichner unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Sinzig, den 23.9.2020

FB 4  
gez. Schreiner

Ein Hauptziel des Konzeptes ist, die „Elterntaxis“ aus der näheren Umgebung der Schule fernzuhalten. Diesem Ziel versucht das Rhein-Gymnasium schon jetzt ein wenig näher zu kommen, indem seit dem aktuellen Schuljahr auf die strikte Einhaltung der Nutzungsregeln für den Lehrerparkplatz geachtet wird. Nur Personen mit Berechtigungsschein dürfen den Parkplatz nutzen, d.h. weder Schüler noch Eltern dürfen dort halten (Ausnahme ist natürlich, wenn Eltern ein erkranktes Kind zur Schule bringen oder abholen). Aktuell ist zu beobachten, dass die Schüler der Oberstufe und die Eltern die Jahnwiese, den Grünen Weg sowie die Nebenstraßen zum Parken nutzen und das Verkehrsaufkommen auf dem Lehrerparkplatz deutlich zurückgegangen ist.

### 3. Ausblick auf mögliche Aktionen im Schuljahr 2020/21

Für **Dienstag, 24. November 2020, 19 Uhr**, ist eine **Elterninformationsabend** in der Turnhalle für interessierte Eltern der Grundschul Kinder der 4. Klassen geplant. Diese Veranstaltung muss unter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen, weshalb eine Beteiligung der GSG-Eltern in Form eines Infostandes wahrscheinlich nicht möglich sein wird. Für den Fall, dass die GSG-Eltern zur Unterstützung dabei sein dürfen, haben bereits folgende Eltern ihre Unterstützung angeboten:

- Markus Dietzmann
- Daniela Münch
- Jacqueline Neri
- Bernadette Ockenfels
- Sabine Schindlatz
- Daphne Serwas

Am **Freitag, 15.01.2021, von 15:00 bis 18:00 Uhr**, und am **Samstag, 16.01.2021, von 10:00 bis 13:00 Uhr**, finden voraussichtlich die Informationsveranstaltungen für die Grundschüler und ihre Eltern statt. Auch für diese Termine werden wahrscheinlich strikte Hygiene- und Abstandsregeln gelten. Daher ist noch nicht klar, ob es wie in den vergangenen Jahren wieder die Cafeteria in der Bibliothek geben wird. Falls die Einrichtung der Cafeteria möglich ist, werden folgende Eltern diese organisieren:

<b>Freitag, 15.01.2021, „Frühschicht“ (ca. 14:45 Uhr bis 16:30 Uhr)</b>	<b>Samstag, 16.01.2021, „Frühschicht“ (ca. 9:45 Uhr bis 11:30 Uhr)</b>
Silvia Brehm	Silke Franken
Jens Faßbender	Nicole Hellwig
Ulrike Floßdorf	Rolf Kindel
Esther Geron	Carmen Rau
Claudia Isnardy	Barbara Blum-Schäfgen
<b>Freitag, 15.01.2021, „Spätschicht“ (ca. 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr)</b>	<b>Samstag, 16.01.2021, „Spätschicht“ (ca. 11:30 Uhr bis 13:15 Uhr)</b>
Tatjana Büchel	Daniela Münch
Verena Eich	Bernadette Ockenfels
Ursula Fischer	Jutta Saltzmann
Ulrike Leimkühler	Daphne Serwas
Ulrike Lenz	Michaela Ströher-Janßen

Frau Heimermann erinnerte daran, dass das **Rhein-Gymnasium Sinzig** im Jahr 2021 bereits **50 Jahre** alt wird. Aus diesem Grund wird es am **26. Juni 2021** voraussichtlich ein großes **Schulfest** geben. Für Ende Februar 2021 ist ein Festakt angedacht und im Frühjahr 2021 soll eine Festschrift zum Schuljubiläum herausgegeben werden. Der ebenfalls geplante Schiffwandertag musste leider abgesagt werden, um hohe Stornokosten für den Fall, dass die Corona-Situation keine Großveranstaltung mit rund 800 Personen auf dem Schiff gestattet, zu vermeiden.

Am **Montag, 5. Oktober 2020, 14 Uhr**, findet ein Planungstreffen zum Schuljubiläum im Ganztagsbereich unserer Schule statt. Frau Franken, Frau Floßdorf, Frau Geron, Frau Ockenfels, Frau Thelen und Herr Tölle, die sich zur aktiven Mitarbeit an der geplanten Festschrift bereit erklärt haben, sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen.

## 5. Verschiedenes

### E-Books

Im April 2019 wurde im Rahmen eines GSG-Treffens über die Finanzierung sogenannter Print-Plus-Lizenzen zu den eingeführten (Mathematik-)Schulbüchern beraten. Damals sahen die GSG-Eltern diese Möglichkeit kritisch, weil sie jegliche Ablenkung durch Handy, Tablet oder PC bei den Hausaufgaben vermeiden wollten. Nach den Erfahrungen während der Schulschließung und wegen der nun verbindlich vorgeschriebenen Nutzung von Moodle hat sich die Situation grundlegend geändert und viele Eltern würden die Einführung von digitalen Schulbüchern insbesondere auch deshalb befürworten, weil dies das Problem der zu schweren Schulranzen lösen könnte.

Viele Schulbuchverlage bieten für Klassen, bei denen sich mindestens 10 Schüler/innen beteiligen, für 1 € pro Person einen für ein Schuljahr gültigen Online-Zugangscodes zum digitalen Schulbuch an. Es ist dann möglich, dass die Schüler/innen ihre Bücher in der Schule nutzen und im Spind bzw. im Klassenraum aufbewahren und dann zu Hause über den Online-Zugang, die Hausaufgabe erledigen können.

Die GSG-Eltern regen an, die Einführung von E-Books evtl. in das Digitalisierungskonzept der Schule aufzunehmen. Für das aktuelle Schuljahr wird es noch kein flächendeckendes Konzept geben, aber Frau Heimermann wird mit interessierten Schüler/innen ihrer Klasse (7a) bereits im Schuljahr 2020/21 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Biologie und Erdkunde die Print-Plus-Lizenzen erproben.

### Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet voraussichtlich am **Donnerstag, 7.01.2021, um 19:00 Uhr**, im Ganztagsbereich statt.

*Protokoll: Silvia Heimermann*